

WOODSHIP

Mit Dystopian Riff-Rock Richtung Zukunft – WOODSHIP vertonen die Gedanken einer ganzen Generation

Inmitten der großen Reinkarnation ist das Trio aus Unna und Düsseldorf unermüdlicher Elektromotor des Hypetrains Rock-Musik. Treibender Dystopian Riff-Rock mit einer Liebe für ausgefeilte Riffs, die in Symbiose mit modernen Beats und Synthesizern unter die Haut gehen.

WOODSHIPs energiegeladenen Songs machen auf dystopische Missstände aufmerksam, zeichnen eine anstrengenswerte Welt und setzen sich mit ihrer eigenen Rolle in dieser auseinander. Humorvolle Lebensfreude zelebrieren und trotzdem über ernste Themen sprechen – geht das?

Über 100 Auftritte in Deutschland, darunter Supportshows für *Blackout Problems*, *The Intersphere*, *Leap*, *Rebecca Lou* und *Prime Circle*, sowie Einladungen zum *Open Flair*, dem *Heartbeat Festival & Terrassenfest 2023*, haben sich WOODSHIP im DIY-Spirit selbst erarbeitet.

Der stetige Fortschritt der inspirierenden Band wird durch Erfolge bei MTV sowie Artikel in der *Guitar*, *Gitarre & Bass*, der *Visions* und *Radio Plays* bei *Radio Bob*, *Raute Musik*, *Fritz unsigned*, *Radio Bob*, *Bremen Vier* und *WDR2*, wo sie sich ebenfalls Gewinner der „Szene im Westen“ nennen können, attestiert. Dazu hat es sich die Single „ENEMY“ einige Zeit auf Platz 24 in den Ruhrcharts, direkt neben niemand geringerem als *Den Ärzten*, gemütlich gemacht.

Im Angesicht aller niederschmetternder Situationen – Klimawandel, Wiedererstarken des Rechtspopulismus, Gewalt und Krieg, Corona – machen WOODSHIP klar, dass Zusammenhalt und die Erkenntnis der eigenen Verantwortung der Schlüssel zu einer lebenswerten Welt sind. Leidenschaft und Respekt füreinander!

Dystopian Riff-Rock sind Texte der Selbstreflexion und Hoffnung, gepaart mit massiven Gitarrenriffs, treibenden Basslines und mitreißenden Refrains, die stellenweise an Bands wie *Biffy Clyro*, *Muse*, *Royal Blood* und *Nothing But Thieves* erinnern. Die Vorliebe für ballernde Beats und Synths sind beste Voraussetzungen für herausragend sportlich anspruchsvolle Live-Shows.

Zum Glück können wir sicher sein, dass WOODSHIP sich weiter in unser Gedächtnis einpflanzen werden! Auf ca. 20 Post-Covid-Auftritte 2022 folgen ca. 30 Shows im Jahr 2023. Dem Ehrgeiz der Band, auf immer mehr und größere Bühnen des Landes zu spielen, scheint keine Grenze gesetzt zu sein.

WOODSHIP sind mit neuer EP, gefördert von der Initiative Musik, im Oktober und November auf *Cosmography Tour* quer durch Deutschland.

Nach den Singles „Moon“, „Mars“, „Asteroid“ & „Supernova“, welche bereits wiederholte Erfolge bei MTV, Radio Bob, Raute Musik und weiteren feiern konnten, folgt nun die *Cosmography EP* mit der Fokussingle „Mercury“. Der sehr persönliche Song setzt sich mit Selbstzweifeln auseinander, dem stetigen in Frage Stellens „bin ich gut genug?“ und dem sehnlichen Wunsch jemand anderes sein zu können. „Mercury“ ist ein Pep-Talk an sich selbst, eine tanzbare Selbstbestätigung, mit dem Ziel alle Zweifel für den Moment zu vergessen.

WOODSHIP sind auf dem sicheren Weg sich vom Elektromotor des Hypetrains zum essenziellen Teil dessen zu entwickeln.